

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 23.01.2014

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 22.01.2014

von 17:30 bis 19:45 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Hinke, Ekkehard  
Krebs, Detlef  
Schönfeld, Frank

#### Fraktion Die Linke

Hahn, Ute

#### Fraktion CDU/FDP

Rösel, Peter  
Tornow-Wendland, Birgit

Vertretung für Herrn Ralf Nikolai

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röthke-Habeck, Petra

#### Fraktion Unabhängige

Buhlan, Andre

#### Schriftführer

Gnech, Katrin  
Kittler, Iris

entschuldigt waren:

#### Fraktion Die Linke

Goertz, Kordelia

#### Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf

## Öffentlicher Teil

### TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

---

### TOP 2

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2013, öffentlicher Teil

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion Unabhängige.

---

### TOP 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

---

Projektbeschluss über die Errichtung einer Stellplatzanlage zur Sicherstellung des Stellplatzbedarfs für den Hort in der Dorfstraße 22 in Nieder Neuendorf

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Zur Sicherstellung des Stellplatzbedarfs für den Hortneubau in der Dorfstraße 22 wird in unmittelbarer Nähe auf einem städtischen Grundstück eine Stellplatzanlage errichtet.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen ist die Entwurfsplanung (Anlage 2)
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 101.000,00 EURO. (Anlage 1, Gliederungspunkt 4)
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 5) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig

Um zu erreichen, dass die Nutzer des Parkplatzes zur Ampel geleitet werden, bitten die Ausschussmitglieder die geplante Hecke, entlang der Dorfstraße, in Richtung Osten zu verlängern. Bei der Auswahl der Heckenart sollte dabei eine nicht durchlässige Pflanzensorte (eventuell mit Dornen etc.) favorisiert werden. Damit wäre die eventuelle Durchquerung der Hecke durch die Parkplatznutzer zu vermeiden.

Der Behindertenparkplatz soll beidseitig einen 1 m breiten fugenfreien Ausstiegsbereich erhalten.

Bei Fertigstellung des Hortes ist gegebenenfalls die Parkzeit nach Prüfung zu ergänzen.

Die Verwaltung nimmt diese Hinweise auf.

---

**TOP 5**

**BV0004/2014**

**Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Gestaltungsbeschluss zur barrierefreien und funktionalen Umgestaltung des Postplatzes und zum Umbau des Busbahnhofes

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die barrierefreie und funktionale Umgestaltung des Postplatzes gemäß Anlage 1
2. den Umbau des Busbahnhofes gemäß Anlage 2

zur weiteren Planung.

Mehrheit mit Ja

Frau Pauluhn weist in ihrer Einführung darauf hin, dass sich die vorliegenden Planungen erst im Anfangsstadium befinden. Während des weiteren Planungsverlaufes bittet sie die Stadtverordneten um konstruktive Mitarbeit.

Nach Vorstellung der ersten Entwürfe durch Frau Mohren (Landschaftsarchitektin) treten seitens der Ausschussmitglieder verschiedenste Nachfragen, Vorschläge und Hinweise auf.

Teilweise wird die Variante 1 favorisiert. Hier wurde seitens der Verwaltung nochmals darauf hingewiesen, dass hierbei eine Barrierefreiheit für den gesamten Bereich nicht gegeben ist. Hinzu kommt, dass voraussichtlich nach ca. 4 – 5 Jahren die Fugen erneut geschlossen werden müssen und somit wieder Kosten entstehen.

Bei der vorgestellten Beleuchtung der Platzmitte gibt es ebenfalls Bedenken und es wird vorgeschlagen, auf Bodenstrahler zurück zu greifen.

Frau Pauluhn informiert diesbezüglich, dass die Bodenstrahler eine Blendwirkung haben und deshalb die Steele den Vorzug erhalten hat. Hinzu kommt, dass durch die Steele die multifunktionale Platznutzung gesichert ist.

Frau Tornow-Wendland bittet bei der weiteren Planung den Behindertenbeirat der Stadt Hennigsdorf mit einzubeziehen. Gleichzeitig wirbt sie um die Bereitstellung der Zwischenstände damit die Stadtverordneten die Möglichkeit haben, hierbei mitarbeiten zu können.

Weiterhin wird durch Frau Pauluhn die konzeptionelle Lösung zum Umbau des Busbahnhofes in einer Präsentation vorgestellt. Diese wird als Anlage dem Protokoll beigelegt.

---

**TOP 6****BV0002/2014****Einreicher: Fraktion BB/ B90/Grüne**

Beschluss zur Projektplanung zur grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt:  
In den Projektbeschluss zur grundhaften Erneuerung der Fontanesiedlung wird eine vom Fahrdamm separate, sichere Radwegführung integriert.

Verwiesen

Von Herrn Asmus wird eine Planung der Verwaltung für den Bereich Fontanesiedlung vorgestellt. Diese wird seitens der Ausschussmitglieder sehr befürwortet. Diesbezüglich soll ein Projektbeschluss im nächsten Sitzungsverlauf eingereicht werden.

Herr Bulahn beantragt die BV0002/2014 der Fraktion BB/B90/Grüne in den Bauausschuss zu verweisen, in dem der Projektbeschluss der Verwaltung vorgestellt wird.

Dem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

---

**TOP 7**

Mitteilungen

Seitens der Verwaltung wurden vor Sitzungsbeginn 3 Hausmitteilungen verteilt.

1. Mitteilung über den Spielgeräteaustausch auf dem Spielplatz Kirchstraße
2. Grundhafte Erneuerung der Forststraße – Planungsstand
3. Grundhafter Ausbau des westlichen Geh- und Radweges der Spandauer Allee zwischen Waldweg und Clara-Schabbel-Straße

Die Ausschussmitglieder nehmen diese Mitteilungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Kenntnis. Es wird darauf hingewiesen, dass entsprechende Mitteilungen sowohl mit einem zeitlichen Vorlauf, als auch die zeichnerische Darstellung in angemessener (les- und deutbar) Art den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt werden sollte.

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 20.02.2014 durch Fraktion Unabhängige.**